



Birgit Butter



#LANDTAGSPOST

Oktober 2026

Rückblick

THEMA DES MONATS

KATASTROPHENSCHUTZÜBUNG „CASCADIA“ - 550 EINSATZKRÄFTE PROBEN DEN ERNSTFALL!

Waldbrand und Verkehrsunfall im Rüstjer Forst, Stromausfall in Stade, die Evakuierung des Elbe Klinikums und eine beeinträchtigte Trink- und Löschwasserversorgung: Dieses anspruchsvolle Szenario stellte die Einsatzkräfte im Landkreis Stade bei der Katastrophenschutzübung „Cascadia“ vor große Herausforderungen. Rund **550 ehrenamtliche Einsatzkräfte** aus Feuerwehren und Hilfsorganisationen waren von früh morgens bis in den Nachmittag im Einsatz. Mit dabei: die Kreisfeuerwehrbereitschaften, Rettungsdienste, das THW Stade, die Technische Einsatzleitung, das Elbe Klinikum, der Trinkwasserverband und viele weitere Beteiligte.

Besonders wichtig: Nicht alle Abläufe waren vorgeplant. In vier Einsatzabschnitten – Waldbrand, Krankenhaus, Sanität und Betreuung sowie Logistik – mussten die Beteiligten eigenständig Lösungen finden und die Zusammenarbeit unter realistischen Bedingungen erproben. Solche Übungen sind unverzichtbar! Sie zeigen, wie wichtig gute Vorbereitung, klare Kommunikation und das Zusammenspiel aller Beteiligten sind, wenn mehrere kritische Infrastrukturen gleichzeitig betroffen sind. Sie sind aber auch unverzichtbar, wenn es darum geht, Fehler, Mängel und Versäumnisse klar zu benennen, um noch besser zu werden. **Mein großer Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Kräften, die ihre Zeit, ihre Kompetenz und ihr Engagement für unsere Sicherheit einsetzen. Auf Euch ist Verlass!**



#Oktober 2026

DAS WAR FÜR MICH DIESEN MONAT WICHTIG:

UNSER HEIMISCHES OBST: EIN FÜNFTTEL IST NICHT GENUG!

Nur noch rund ein Fünftel des Obstes, das wir in Deutschland essen, stammt aus heimischem Anbau. Das ist ein deutliches Warnsignal! Bei der Erntedank-Aktion vor dem Niedersächsischen Landtag haben Obstbauern auf die Herausforderungen ihrer Betriebe aufmerksam gemacht. Steigende Arbeitskosten, schwierige Bedingungen für Saisonarbeitskräfte und unsichere Zukunftsperspektiven setzen unsere heimischen Obstbaubetriebe unter Druck. Dabei geht es um weit mehr als Äpfel und Birnen: Es geht um Familienbetriebe, Arbeitsplätze, regionale Wertschöpfung, unsere Kulturlandschaft und die Zukunft des Obstbaus in Niedersachsen. Regionale Lebensmittel sind eben keine Selbstverständlichkeit! **Deswegen unterstütze ich den Obstbau nach Kräften, damit wir morgen noch heimisches Obst haben!**



PINKTOBER - BRUSTKREBS GEHT UNS ALLE AN

Hinter jeder Diagnose steht ein Mensch. Eine Frau, eine Familie, ein Leben, das plötzlich anders aussieht. Ängste, Hoffnungen, Mut – und oft ein langer Weg, den niemand allein gehen sollte. Der Oktober erinnert uns daran, hinzuschauen, über Brustkrebs zu sprechen und Vorsorge ernst zu nehmen. Denn Früherkennung kann Leben retten. Und Anteilnahme, Unterstützung und Zusammenhalt machen einen Unterschied. Mein pinker Blazer ist mehr als eine Farbe. Er ist ein Zeichen der Solidarität mit allen Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind, mit ihren Angehörigen und mit all jenen, die einen geliebten Menschen verloren haben.



NEUES AUS DEM WAHLKREIS

Entscheidung zum Bahnhof Buxtehude - Verantwortung ernst nehmen

Ich will einen modernen, sicheren Bahnhof und eine zeitgemäße Fahrradinfrastruktur. Daran gibt es für mich keinen Zweifel. Aber ich erwarte auch, dass ein Millionenprojekt finanziell solide geplant und zeitlich realistisch umgesetzt wird.

In Buxtehude ist u.a ein neues Bahnhofsgebäude mitsamt unterirdischer Fahrrad-Garage vorgesehen. Die Gesamtkosten liegen laut Stadt bei fast 33 Millionen Euro. Rund 15 Millionen Euro dieser Kosten trägt die Stadt, 17 Millionen die Deutsche Bahn. Beim Fahrradparkhaus stehen rund 10,86 Millionen Euro im Raum, der städtische Eigenanteil liegt derzeit bei etwa 2,7 Millionen Euro. Die Förderung ist gedeckelt, weitere Kostensteigerungen sind möglich. Gleichzeitig hängen wichtige Schritte vom Zeitplan (Fertigstellung Ende 2030) und den Entscheidungen der Deutschen Bahn ab. Auch das Betreiberkonzept und die späteren Folgekosten sind noch nicht abschließend geklärt.

Mir ist dieses Projekt wichtig – gerade deshalb kann ich die Risiken nicht einfach ausblenden. Ich möchte nicht, dass am Ende die Stadt und damit die Bürgerinnen und Bürger für Versäumnisse, Verzögerungen oder Mehrkosten geradestehen müssen. Deshalb habe ich mich enthalten. Nicht, weil ich den Bahnhof nicht will, sondern weil mir die finanziellen und zeitlichen Risiken noch nicht ausreichend abgesichert erscheinen. **Ein moderner Bahnhof ist wichtig. Eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik aber auch. Beides muss zusammengehen.**



50 Jahre Gymnasium Buxtehude Süd – ein Grund zum Feiern

Zum Festakt anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Gymnasiums Buxtehude Süd war ich gern dabei – als Landtagsabgeordnete, aber auch als Mutter zweier Kinder, die ihre Schulzeit am Gymnasium Buxtehude Süd verlebt haben. Fünf Jahrzehnte Schulgeschichte stehen für unzählige Begegnungen, gemeinsames Lernen und viele Generationen junger Menschen, die hier ihren Weg ins Leben begonnen haben. Danke an Schulleiter Heineken für sein großes Engagement und die geleistete Arbeit. Seiner Nachfolgerin, Frau Schubert-Thiele, wünsche ich alles Gute und viel Freude an ihrer neuen Aufgabe und viel Erfolg bei den Herausforderungen des Schulalltags. **Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Gymnasium Buxtehude Süd – und alles Gute für die Zukunft!**

Manchmal fehlen einfach die Worte. Abschied von Bürgermeister Sönke Hartlef

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist. (Franz Kafka)

Der Abschied von Sönke Hartlef fällt sehr schwer. Mit ihm verliert die Hansestadt Stade nicht nur ihren Bürgermeister, sondern vor allem einen wunderbaren Menschen und einen Freund. Ich werde unsere Begegnungen, die persönlichen Gespräche und seine herzliche, ehrliche und bodenständige Art sehr vermissen. Ich bin dankbar, ihn gekannt zu haben. Seiner Familie wünsche ich viel Kraft, möge sie einander Trost und Stütze sein. **Mach's gut, lieber Sönke. Du wirst unvergessen bleiben.**



Verabschiedung Ute Kück und Katja Oldenburg-Schmidt

Danke für die gute Zusammenarbeit!

Mit der Verabschiedung von Katja Oldenburg-Schmidt, Bürgermeisterin der Hansestadt Buxtehude, und Ute Kück, Samtgemeindebürgermeisterin der Samtgemeinde Harsefeld, geht eine prägende Zeit kommunaler Verantwortung zu Ende. Beiden möchte ich herzlich für die gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit danken. Ihr Einsatz für die Menschen vor Ort, die Entwicklung unserer Kommunen und die Stärkung unserer Region verdient Anerkennung und Respekt. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich Katja und Ute von Herzen alles Gute, Gesundheit, viele schöne Momente und Zeit für die Dinge, die im Alltag oft zu kurz kommen.

Vielen Dank für das Engagement und die gemeinsame Zeit!



Einstimmige Unterstützung meiner Landtagskandidatur

Danke an die **CDU Buxtehude, Harsefeld, Hornburg, Jork und Lühe** für diesen starken Rückenwind!

Sämtliche CDU-Verbände in meinem Wahlkreis unterstützen meine erneute Kandidatur zur Landtagswahl am 26. September 2027.

Mir war es wichtig, dass ich den Vorständen, die ich besucht habe, Rede und Antwort stehe, meine Bilanz für den Wahlkreis vorstelle und einen Rückblick und einen Ausblick auf meine Landtagsarbeit gebe, bevor es dann ernst wird auf der **Aufstellungsversammlung, am 7. November 2026 im Hotel Zur Post (Inh. Pudell), Asseler Straße 47 in Drochtersen.**

Blasrohrschießen bei der Schützengilde in Buxtehude

Treffsicherheit ist gefragt!

Bei der Schützengilde Buxtehude war Konzentration gefragt – und natürlich durfte auch der Spaß nicht fehlen: beim Blasrohrschießen auf Scheiben und im 3D-Parcours konnten Innenministerin Behrens und ich unser Können unter Beweis stellen. Vielen Dank an die Schützengilde Buxtehude für die Einblicke und den schönen Austausch. Ehrenamt, Gemeinschaft und gelebte Tradition – das macht unsere Vereine so wertvoll! Der Blasrohrabteilung wünsche ich weiter viel Erfolg – dann sehen wir uns bestimmt auf der nächsten Sportlerehrung der Hansestadt Buxtehude wieder!





Neues aus der Landtagsfraktion



CDU-Landtagsabgeordnete, Carina Hermann:

Statement zu den Korruptionsvorwürfen gegen SPD-Politiker im Zusammenhang mit dem Klinikverkauf in Lehrte

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:

<https://cdultnds.de/2026/10/16/statement-zu-den-korruptionsvorwuerfen-gegen-spd-politiker-im-zusammenhang-mit-dem-klinikverkauf-in-lehrte/>



CDU-Landtagsabgeordneter, André Bock:

Statement zur Aktuellen Stunde zur Dunkelfeldstudie und Stärkung der inneren Sicherheit

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:

<https://cdultnds.de/2026/10/08/statement-zur-aktuellen-stunde-zur-dunkelfeldstudie-und-staerkung-der-inneren-sicherheit/>



CDU-Landtagsabgeordneter, Dr. Marco Mohrmann:

Statement zum Agrarstrukturgesetz und zur Entwicklung landwirtschaftlicher Pachtpreise

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:

<https://cdultnds.de/2026/10/07/18254/>



CDU-Landtagsabgeordnete, Sophie Ramdor:

Oberstufenreform stoppen und Bildungsstandards erhalten

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:

<https://cdultnds.de/2026/10/07/oberstufenreform-stoppen-und-bildungsstandards-erhalten/>



CDU-Landtagsabgeordneter, André Bock

Bock: Rot-Grün verzögert dringend benötigte Befugnisse zur Drohnenabwehr

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:

<https://cdultnds.de/2026/10/07/bock-rot-gruen-verzoegert-dringend-benoetigte-befugnisse-zur-drohnenabwehr/>

NEUES AUS HANNOVER

Haushalts-Klausurtagung des Arbeitskreises Inneres und Sport in Hannover

Zwei intensive Tage mit wichtigen Gesprächen und klaren Schwerpunkten: Bei unserer Klausurtagung des Arbeitskreises Inneres und Sport der CDU-Landtagsfraktion haben wir uns mit den Verbänden und Organisationen über die Anforderungen an den Landeshaushalt 2027/2028 ausgetauscht. Im Mittelpunkt standen die Anliegen unserer Polizei, der Feuerwehren, der Hilfsorganisationen und des Katastrophenschutzes. Mein Anspruch ist klar: Wer für unsere Sicherheit Verantwortung übernimmt, braucht verlässliche Rahmenbedingungen, eine gute Ausstattung und ausreichend Personal. Gerade das Ehrenamt verdient unsere besondere Unterstützung und Anerkennung.

Vielen Dank an die DPoIG, die GdP, den Landesfeuerwehrverband, das DRK, die Johanniter, den Malteserhilfsdienst, die DLRG, die kommunalen Spitzenverbände und weitere Gesprächspartner für den offenen Austausch und wichtige Impulse!



Oktober-Plenum

Unsere CDU-Gesetzentwürfe und Entschließungsanträge im Oktoberplenum des Niedersächsischen Landtages:
Gesetz zur Drohnerdetektion und Drohnenabwehr – Reform der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe stoppen, politische Bildung stärken, Allgemeinbildung sichern – **Medizinstudienplätze endlich konsequent ausbauen und den Ärztemangel bekämpfen** – Pflegende An- und Zugehörige entlasten anstatt belasten – **Betriebsnachfolge sichern, Mittelstand erhalten**

Plenarrede zum Gesetzentwurf zur Änderung kommunal- und stiftungsrechtlicher Vorschriften

Kommunen brauchen mehr Luft zum Atmen!

Weniger Bürokratie, mehr Vertrauen und mehr Handlungsspielraum – dafür setze ich mich als kommunalpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion ein.

Der Gesetzentwurf der Landesregierung enthält einige sinnvolle Erleichterungen. Doch an wichtigen Stellen bleibt er hinter den Vorschlägen der kommunalen Spitzenverbände zurück. Für mich ist klar: **Kommunale Selbstverwaltung bedeutet, den Städten, Gemeinden und Landkreisen mehr Eigenverantwortung zuzutrauen.** Gleichzeitig müssen Transparenz und solide Haushaltsführung gewährleistet bleiben. Und genauso wichtig ist: Weniger Papierkram allein löst nicht die finanziellen Probleme unserer Kommunen. Sie brauchen eine verlässliche und auskömmliche Finanzausstattung. **Mein Anspruch: Mehr Freiheit vor Ort – und weniger Bürokratie aus Hannover!**

Welche Verbesserungsvorschläge die CDU hat, sehen Sie auf meinem Youtube-Kanal: Plenarrede vom 07.10.2026 - Änderung kommunalrechtlicher und stiftungsrechtlicher Vorschriften - YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=TpTSamRPMs&t=27s>



#vorschau

Was wird im nächsten Monat wichtig?

Kreisparteitag mit Nominierung zur Landtagswahl 2027 – **KPV-Bundesvertreterversammlung mit Wahl des Bundesvorstandes** – konstituierende Sitzung des Kreistages – **konstituierende Sitzung des Stadtrats Buxtehude** – Austausch Polizeileitstelle „Luna“ – **Landesausschuss mit Nominierung des CDU-Spitzenkandidaten zur Landtagswahl 2027** – Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag – **November-Plenum** – Festrede auf der Einbürgerungsfeier im Landkreis Stade – **konstituierende Sitzung des Orsrates Hedendorf** – 100 Jahre Spielmannszug Steinkirchen – **VdK Hedendorf Weihnachtsfeier** – Bezirksvorstandssitzung

#Butter bei die Fische

SCHÜLERPROTESTE IN FRANKREICH - DAS IST KEIN PROTEST, DAS IST GEWALT!

Wer Polizisten angreift, Rathäuser anzündet, Kirchen beschädigt und Geschäfte plündert, kämpft nicht für eine bessere Gesellschaft – er greift unsere freiheitliche Demokratie an. Das ist schon lange kein Schülerprotest mehr! Linksradikele und autonome Gruppen kapern diese - zunächst friedlichen - Proteste und machen sich diese zu eigen, um ihre Missachtung des Staates zu zeigen. Wer solche Gewalt - wie die LINKE - verharmlost oder gar bejubelt, macht sich mitschuldig an der Verrohung unserer Gesellschaft. Dafür gibt es keine Rechtfertigung, keine Ausreden und keine Doppelmoral - auch nicht in Deutschland!

Butter bei die Fische: Der Rechtsstaat darf vor gewalttätigen Extremisten nicht zurückweichen. Unsere Einsatzkräfte verdienen Schutz und Respekt – und unsere Demokratie eine klare Haltung. Ohne Wenn und Aber!

#einladung

Lust auf Landtag und auf einen Weihnachtsmarktbummel in Hannover?

Am 14. Dezember 2026 lade ich wieder Interessierte ein zu einer **Landtagsfahrt nach Hannover**. Los geht's am 14.12.2026 um 10.00 Uhr mit dem Reisebus ab Pfingstmarkt Neukloster, 13.30 Uhr Ankunft in Hannover am Niedersächsischen Landtag mit Möglichkeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes an der Marktkirche - 15.30 Uhr Eintreffen am Niedersächsischen Landtag - Beginn des Besucherprogramms im Landtag - Besuch einer Plenardebatte von der Tribüne aus - Diskussion mit der Abgeordneten des Wahlkreises - 18:30 Uhr Ende des offiziellen Besuchsprogramms – gemeinsames Foto und ggf. gemeinsamer Glühwein. **Es sind noch ein paar Plätze frei – bei Interesse bitte im Wahlkreisbüro melden unter info@birgit-butter.de oder 04141/79 76 48 9.**



Kontakt Birgit Butter MdL

Wahlkreisbüro Stade

Poststraße 34

21682 Stade

Telefon: 04141 79 76 489

E-Mail: info@birgit-butter.de Internet: www.birgit-butter.de

